

Winterthur, 19. Juni 2006

KR-Nr. 178/2006

A N F R A G E von Willy Germann (CVP, Winterthur)

betreffend Kapazitätsverbesserungen im Schienennetz zwischen Flughafen und Winterthur

Im Massnahmenpaket des Bundesrates zur dringenden Beseitigung von Engpässen im Schienennetz sind auch Kapazitätsverbesserungen zwischen Winterthur und Oerlikon vorgesehen. Allerdings fehlt darin ein Teilstück zwischen Effretikon und Kempththal. Da das Trasse weitgehend bereits vorhanden ist, könnte dort mit einem dritten Gleis mit wenig Aufwand eine grosse Wirkung erzielt werden.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an:

1. Wie würde sich eine höhere Fahrplandichte auf dem oben erwähnten Teilstück ohne drittes Gleis auswirken, z.B. bei einem Störfall?
2. Welche Kapazitätsverbesserung wäre mit einem dritten Gleis zu erwarten? Mit welchen Kosten?
3. Ist der Regierungsrat bereit, beim Bund zu Gunsten des dritten Gleises zwischen Effretikon und Kempththal zu intervenieren?
4. Ist der Regierungsrat allenfalls bereit, für dieses Teilstück eine Vorfinanzierung vorzuschlagen?

Willy Germann

178/2006